

Vom Tanz aus der Reihe: Zwiefache raus!

Am Dienstagabend wird die neue Sonderausstellung im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen eröffnet



Endspurt beim Ausstellungsaufbau. Heute Abend wird die Zwiefach-Sonderausstellung im Landwirtschaftsmuseum eröffnet. – F.: Pongratz

Regen. Pünktlich zu „drumherum – Das Volksmusikspektakel“ zieht eine Sonderausstellung ins Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum ein: „Zwiefache raus! – Vom Tanz aus der Reihe“ dreht sich um den vertrackten Taktwechsler. Der ist rätselhaft wie kaum ein anderer Volkstanz.

Wenn man es ganz genau nimmt, dann ist die Ausstellungseröffnung am heutigen Dienstag um 19 Uhr im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen die erste „drumherum“-Veranstaltung in diesem Jahr. Schon anlässlich der vergangenen Auflagen des Volksmusikspektakels präsentierte das Museum vielbeachtete volkskundliche bzw. musikwissenschaftliche Sonderausstellungen:

„Dableckt! ... Vom Roider Jackl“ (2006), „Wastl Fanderl – Badersohn, Volksliedsammler, Medienstar“ (2008), „Landlerisch – Eine Ausstellung in acht Takten“ (2010), „SängerWald – Von den Waldlern und ihren Liedern“ (2012), „BierMusik – Genuss in Maßen“ (2014) oder „Maurerklavier & Wanzenpress. Harmonikaleben in Bayern“ (2016). Bis heute sind einige dieser Wanderausstellungen in Bayern und Österreich unterwegs und werden in renommierten Museen gezeigt.

2018 haben die Kuratoren Mag. Elisabeth Merklein und Dr. Philipp Ortmeier mit dem Passauer Ausstellungsgestalter Dr. Winfried Helm und mit Hilfe namhafter Leihgeber und Kollegen im

Auftrag des Volksmusikvereins im Landkreis Regen die Wanderausstellung „Zwiefache raus! – Vom Tanz aus der Reihe“ konzipiert. Die Sonderausstellung mit ihren Installationen, Hör- und Videostationen liefert bemerkenswerte Einblicke in die Welt dieser taktwechselnden Tanzgattung, die seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands gehört. Abgerundet wird die Schau mit Porträts von Musikanten, deren Wirken mit dem Zwiefachen eng verbunden ist.

Zahlreiche Schallarchive haben ihre Schätze zur Verfügung gestellt, wertvolle historische Originalhandschriften aus ganz Süddeutschland sind zu sehen – sogar der allererste Zwiefache ist dabei. Und man wird den außergewöhnlichen Tanz auch dort entdecken, wo man ihn gar nicht erwarten würde.

Zur Ausstellungseröffnung am Dienstag, 15. Mai, um 19 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Regensburger Gitarrist Hans Wax und das Ensemble „Oane wia koane“, das erst kürzlich mit dem Volksmusikpreis „Mooser-Liesl“ ausgezeichnet wurde. Anschließend ist die Sonderausstellung bis 9. September 2018 (Montag bis Freitag 8–17 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen 10–17 Uhr) im Landwirtschaftsmuseum Regen (Schulgasse 2) zu sehen. – pon



drumherum: Das Zirkuszelt ist aufgebaut

Regen. Der Aufbau für das Volksmusikspektakel drumherum, das am Donnerstagabend mit dem Eröffnungskonzert (ausverkauft) offiziell beginnt, läuft auf Hochtouren. Männer des Bauhofs haben am Stadtplatz den Tanzboden aufgebaut. In der Kurparkerweiterung steht seit gestern Nachmittag das Große Zirkuszelt, in dem die Volksmusikanten auf der Tradimix-Bühne aufspielen werden. Aufgebaut sind mittlerweile auch die

Edelweißhütte neben der Tierzuchthalle sowie die Bärwurzhütte beim Rodenstock-Steg.



Ein weiterer Blickfang steht in der Kurparkerweiterung, eine überdimensionale Steirische Harmonika. In deren Innenleben ist an den drumherum-Tagen eine Fotobox installiert. Die Bühne im Zirkuszelt hat ihre Premiere am Mittwochabend beim Aufgalopp zum drumherum, wenn „The Heimatdamisch“ zum Konzert kommt. Einige Karten für dieses Konzert gibt es noch bei der Touristinfo im Landwirtschaftsmuseum. – luk